

RS OGH 1973/10/12 9Os53/73, 10Os126/84

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.10.1973

Norm

EO §47 Abs2

EO §47 Abs3

StG §199a Ac

StPO §281 Abs1 Z9 lit a

Rechtssatz

Gegenstand des Offenbarungseides ist nur das gegenwärtige Vermögen, dh alles, was durch Exekution im Zeitpunkt der Ablegung des Eides realisiert werden könnte, wozu auch bedingt oder betagte Forderungen gehören, nicht aber bloße Vermögenschaftenanwartschaft oder Vermögenschance. Angaben über letztere fallen daher nicht unter die Strafsanktion der §§ 197, 199 lit a StG.

Entscheidungstexte

- 9 Os 53/73

Entscheidungstext OGH 12.10.1973 9 Os 53/73

EvBl 1974/174 S 358

- 10 Os 126/84

Entscheidungstext OGH 30.10.1984 10 Os 126/84

Vgl auch; Beisatz: Künftiges Einkommen aus selbständigen Erwerb unterliegt keinem exekutiven Zugriff. (T1) =

EvBl 1985/66 S 309 = JBl 1985,508

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0001820

Dokumentnummer

JJR_19731012_OGH0002_0090OS00053_7300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>